

Erichs Erinnerungen

Eine Drabble-Sammlung

Von _Delacroix_

Kapitel 107: Be gay, do crime

"Wenn ihr mir beim Kartoffelschälen helft, vergesse ich, dass ich euch in der Küche gesehen habe", schlug Gabriel den Amerikanern vor und der Kleinere von Beiden begann sofort freudig zu nicken.

"Das ist ein prima Deal! Keine Sorge, ich bin echt super im schälen!", behauptete er. Sein hübscher Freund guckte etwa genauso misstrauisch wie Gabriel sich fühlte. Vielleicht war es eine dumme Idee gewesen, die Beiden um Hilfe mit seinem Kartoffelberg zu bitten.

Der Größere – Percy, wie er inzwischen erfahren hatte – wirkte zwar, als hätte er das schon mal gemacht, sein kleiner Freund dagegen, benahm sich einfach nur merkwürdig. Er hüpfte um die Kartoffeln herum, plapperte irgendwas, was Gabriel so schnell unmöglich übersetzt bekam und schließlich zog er auch noch einen Stock hervor.

Einen Moment lang glaubte Gabriel, es wäre vielleicht ein seltsames Taschenmesser, doch nein, es war ein Stock. Eindeutig ein Stock. Und nun wackelte er auch noch damit und –

Gabriel sah, wie eine Kartoffel sich in Bewegung setzte. Dann eine Zweite und schließlich schwebten drei dicke Kartoffeln irgendwie in der Luft herum. Er hatte keine Ahnung was das war und wie es funktionierte und Percys Stöhnen nach zu urteilen, hätte er das eigentlich wohl auch nicht erfahren sollen.